

Informationen zum E-Portfolio

Was sind E-Portfolios?

Portfolioarbeit ist ein innovatives hochschuldidaktisches Konzept, das neben der Vermittlung von Fachwissen verstärkt **Reflexivität und Eigenständigkeit** der Studierenden fördern will. Die **Grundidee: Studierende sammeln** während der Vorlesungszeit ihre **Ergebnisse aus verschiedenen Arbeitsaufträgen** in einem Portfolio wie in einer Sammelmappe. Das E-Portfolio ist eine Erweiterung des klassischen Portfolios. Statt auf Papier werden nun die Sammelmappen netzbasiert erstellt. So können digitale Medien und Services in das Portfolio integriert werden. Wenn zum Beispiel eine Studierende einen interessanten Radiobeitrag hört oder einen Blog liest, kann sie diese in ihr Portfolio einbauen und sich damit auseinandersetzen. Neben den klassischen Lern- und Reflexionsprozessen bieten E-Portfolios zudem die Chance, die eigene Medienkompetenz auszubauen. Durch die erweiterten Funktionen können sich Studierende direkt Feedback zu Beiträgen oder Produkten geben, was wiederum Kompetenzen fördert.

Warum E-Portfolios

Hinter dem E-Portfolio-Ansatz steckt der Wunsch, die Bildung bzw. das **Lernen autonomer** zu gestalten. Dazu gehört auch, die Lernmaterialien und Lernumgebungen stärker zu **individualisieren**. E-Portfolio-Systeme, wie zum Beispiel Mahara, bieten dazu eine Ergänzung, in der die Lernenden selbst ihre persönliche Lernumgebung gestalten können. So könnt ihr in eurem Account auf Mahara seminarübergreifend und auch seminarunabhängig Dateien sammeln. Damit könnt ihr dann die verschiedensten Ansichten gestalten – für verschiedene Seminare, verschiedene Gruppen die ihr selbst gründen könnt, verschiedene Teamarbeiten oder auch unabhängig von der Hochschule als private Homepages. Es ist dabei immer eure eigene Entscheidung, wer eure Ansichten sehen darf.

Welche Arten von E-Portfolios?

Wir unterscheiden **zwischen individuellen Arbeitsportfolios und Präsentationsportfolios** der einzelnen Projekte (z.B. bei „Wissen schaffen im Team“) bzw. der Lernergebnisse aus den Seminaren (für den Abschluss der *Viadrina PeerTutoring*-Ausbildung).

Wichtig für die Arbeit mit E-Portfolios

Beide Portfolioansichten (Arbeitsportfolio und Präsentationsportfolio) sollen jeweils für alle Seminarteilnehmenden freigeschaltet werden.

Wir finden es wichtig, dass sich Studierende im Laufe ihres Studiums auch mit der Gestaltung von digitalen Texten auseinandersetzen, denn das wird zukünftig in den meisten Berufen wichtig sein. Natürlich ändert sich die Technik dafür immer wieder, aber wir hoffen, dass ihr euch bei der Gestaltung eurer Ansicht damit auseinandersetzt, wie man Texte und Medien webgerecht präsentiert und welche Copyright-Vorschriften es zu beachten gilt.

- Urheberrechte: Texte dürfen nur in Auszügen online gestellt werden, **Quellen** müssen genannt werden, **Bildrechte** müssen beachtet werden.
- Webgerecht: Kurze, prägnante Texte (Die Kürze gilt nicht für die Reflexionen im Arbeitsportfolio!); Grafiken und Fotos; weiterführende Links; Tags für die Internetsuche
- Übersichtlich, z.B. durch prägnante Überschriften
- Informativ, durch Verdichtung von Inhalten aus Literatur und Webrecherche
- Gerne auch Einbeziehung weiterer Webinhalte (Facebook, Twitter, Youtube usw.)
- Anschaulich: Bilder/Grafiken können hochgeladen werden